Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918
1900

490 (20.10.1900) Mittagsblatt

Visual Library

Amtliche Nachrichten.

Personalveränderungen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Dem Verwaltungsaktuar Wilhelm Koch beim Amt Eberbach wird eine Aktuarsstelle beim Amt Mannheim übertragen.

Amtsdiener Bartholomäus Keller beim Amt Neustadt i. Schw. wird zum Amt Stockach versetzt.

Schutzmann Alfons Krieger beim Amt Mannheim wird auf Ansuchen aus dem Staatspolizeidienst entlassen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts:

Etatmäßig angestellt wurden: Josef Seiler, Aktuar beim Landgericht Mannheim; Karl Guggenbühler, Aktuar beim Amtsgericht Lörrach; Ferdinand Schwab, Aktuar beim Amtsgericht Kehl.

Versetzt wurden: Karl Duttlinger, Kanzleiassistent beim Landgericht Karlsruhe, zum Oberlandesgericht; Heinrich Wittemann, Aktuar beim Oberlandesgericht, zum Landgericht Karlsruhe; Georg Volkert, Aktuar beim Amtsgericht Bruchsal, zum Oberlandesgericht; Josef Singer, Aktuar beim Landgericht Mosbach, zum Amtsgericht Bruchsal; Moritz Hofmann, Aktuar beim Amtsgericht Gernsbach, zum Landgericht Mosbach.

Zugewiesen wurden: Chrysostomus Schwenk, Aktuar, dem Amtsgericht Mannheim; Robert Wagner, Aktuar, dem Amtsgericht Gernsbach.

Gerichtsverhandlungen.

♂ **Straßburg**, 17. Okt. Zu der Rubrik der polizeilichen Uebergriffe lieferte die Verhandlung einen Beitrag, die heute vor der Strafkammer hiesigen Landgerichts gegen den Reichstagsabgeordneten und Chefredakteur des „Els. Volksboten" Karl Hauß wegen Beleidigung des elsaß-lothringischen Gendarmeriekorps stattfand. Der „Volksbote" hatte Ende Mai d. J. einen Artikel der „Straßb. Post" übernommen, in welchem ein Vorgang erzählt wurde, der sich in der Nähe der Stadt Weißenburg zutrug und bei dem ein völlig unbescholtener 62jähriger Mann, der Straßenwärter Schwarz, von zwei Gendarmen unter dem Verdachte, einem Deserteur Civilkleider geliefert zu haben, von der Arbeit weg verhaftet und mit Handschellen gefesselt, ins Gefängnis eingeliefert wurde. Die „Straßb. Post" hatte selber in scharfen Worten die Verhaftung und die schimpfliche Art der Abführung des wehrlosen alten Mannes, der überdies den Gendarmen schon seit Jahren bekannt war, gegeißelt und die Frage aufgeworfen, wer unter den obwaltenden Umständen den Gendarmen das Recht gegeben habe, dem Mann durch die Fesselung den Makel aufzudrücken, daß in Zukunft jeder Lump zu ihm sagen könne: „Dich haben sie auch schon an der Kette gehabt." An diese Kritik hatte der „Volksbote" noch eine eigene in dem Sinne angefügt, daß das Vorgehen der Gendarmen sich sehr wohl aus dem Dittaturgeiste heraus erklären lasse und daß in der Dittaturluft die Schützer der öffentlichen Ordnung zu Schergen des Gesetzes werden müßten. Wegen dieses letzten Ausdruckes war von der vorgesetzten Behörde der Gendarmen Strafantrag gestellt worden. Die Verhandlung, zu welcher der damals verhaftete Straßenwart, dessen völlige Unschuld sich übrigens sofort herausgestellt hatte, und derjenige der Gendarmen, der die Fesselung vorgenommen hatte, geladen waren, ergab ein ziemlich überraschendes Resultat. Nicht nur, daß in derselben die Angaben der „Straßb. Post" Punkt für Punkt bestätigt wurden, stellte sich auch heraus, daß das Signalement des Mithelfers zur Desertion absolut nicht mit demjenigen stimmte, das die Gendarmen erhalten hatten. Der Gendarm spielte denn auch bei seiner Vernehmung eine so klägliche Rolle, daß der Vorsitzende Veranlassung nahm, ihm scharf und eindringlich sein leichtsinniges und unüberlegtes Vorgehen vor Augen zu führen. Die Verhandlung endigte wegen formaler Beleidigung mit der Verurteilung des angeklagten Redakteurs zu der Geldstrafe von 30 M. Bemerkenswert ist vielleicht noch, daß in der Verhandlung u. a. auch erwähnt wurde, daß die badischen Gendarmen bei Vorführung von Gefangenen durchschnittlich weit taktvoller zu Werke gingen, als ihre elsaß-lothringischen Kollegen.

▭ **Kaiserslautern**, 17. Okt. Ein gemeingefährlicher Mensch, der 33jährige Kommissionär Christian Heilmann aus Heuchelheim, mußte gestern von der hiesigen Strafkammer aufgrund eines Gutachtens des Direktors der Kreisirrenanstalt Klingenmünster, in welcher er zur Beobachtung seines Geisteszustandes eine Zeit lang untergebracht war, wegen seines an geistige Erkrankung grenzenden Zustandes und dadurch herbeigeführten Ausschließung seiner freien Willensbestimmung freigesprochen werden. Wenn man von seinen Handlungen hört oder seine Aussagen prüft, muß man ihn entweder für einen Hochstabler erster Güte oder für einen Geisteskranken halten. Nach seinen eigenen Angaben, die durch verschiedene Schriftstücke belegt wurden, betrieb er ein sogen. internationales Heiratsvermittelungsbureau, das ihm einen angeblichen Reingewinn von 73 900 M. abwarf, daneben ein Landesprodukten- und andere Warengeschäfte, in denen er einen Jahresumschlag von 1 227 500 M. und einen Reingewinn von 244 800 M. erzielt haben will. Wie festgestellt wurde, hatte er thatsächlich vor einigen Jahren in Mecklenburg ein Rittergut für zwei Millionen Mark gekauft, aber, da er keinen Pfennig darauf bezahlen konnte, es bald wieder hergeben müssen. Diesmal hatte er eine ältere mannstolle Jungfer, die geistig nicht ganz normale Sofie Kirchner aus Worms, unter der Vorspiegelung, er ziehe aus seinem hiesigen Geschäfte, das er natürlich garnicht besaß, eine Jahresrente von 40 000 M., in seine Netze gelockt und nach erfolgter Verlobung zum Ankaufe eines Hauses für 16 000 M. dahier bestimmt. Nur das Dazwischentreten ihres Vaters in letzter Stunde vereitelte die Eheschließung. Wird nun wohl behördlicherseits zur Verhütung weiteren Unheils für die Unterbringung des geistig nicht normalen Mannes in eine Irrenanstalt Sorge getragen werden?

Sport.

△ **Kehl**, 17. Okt. Der bekannte Sportsmann Baron v. Skarisbrick wird nächsten Sonntag, den 21. Oktober d. J. im Auftrage des Mannheimer Automobilenklubs mit einem Benz-Motorwagen eine Probefahrt von Mannheim nach Basel ausführen. Die Fahrt geht, wie uns mitgeteilt wird von Mannheim über Mühlburg, Durmersheim, Rastatt, Lichtenau, Kehl, Straßburg, Colmar und Basel. Die Strecke von Mannheim nach Basel und zurück beträgt 540 km. Die Probefahrt soll zur Feststellung der Zeit dienen, die zum durchfahren der Strecke nötig ist, denn der Automobilenklub beabsichtige in nächster Zeit ein Wettfahren auf dieser Strecke.

Bücher und Zeitschriften.

* Zweites Jahres-Supplement zur fünften Auflage von Meyers Konversations-Lexikon, der XX. Band der ganzen Reihe (Leipzig und Wien. Verlag des Bibliographischen Instituts.) Bildet das Erscheinen eines neuen Bandes dieses Wörterbuches des gesamten menschlichen Wissens an sich ein Ereignis auf dem Büchermarkt, so gewinnt das vorliegende bis zur Mitte des laufenden Jahres reichende zweite Jahres-Supplement um so mehr an Bedeutung, als es einen Zeitabschnitt umfaßt, der an hervorragenden Ereignissen außergewöhnlich reich war, wie er anderseits auf dem Gebiete der wissenschaftlichen Forschung eine große Fülle neuer Errungenschaften zutage gefördert hat. Gleich seinem Vorgänger bestätigt der neue Band den Ruf des Meyerschen Werkes, ein klassischer Zeuge zu sein in allen Fragen, die der menschliche Geist umfaßt, menschliches Wissen zu beantworten vermag. Der doppelte Zweck dieser Jahres-Supplimente darf als allgemein bekannt vorausgesetzt werden. In erster Linie sollen sie das Hauptwerk vor dem Veralten bewahren, indem sie dasselbe ergänzen, und wo es notwendig ist, berichtigen. Sie bringen also z. B. Biographien neu hervorgetretener Staatsmänner, Heerführer 2c., führen die Biographien schon erwähnter Berühmtheiten fort, verzeichnen die seit Abschluß des Hauptwerkes eingetretenen Todesfälle 2c. Die Staatengeschichte knüpft dort an, wo das Hauptwerk abschließen mußte, die geographischen Artikel werden durch neuere statistische Daten vervollständigt, die Ergebnisse neuer Forschungsreisen festgehalten. Zugleich aber bildet jedes Meyer'sche Jahres-Supplement vermöge der erschöpfenden Darstellung aller wissenswerten Ereignisse des Jahres nicht nur ein Nachschlagebuch, sondern ein Quellenwerk der Belehrung. Es verdient demnach mit vollem Rechte die Bezeichnung einer vollkommen selbständigen Encyklopädie des Jahres. Aus der Reihe der Artikel weltgeschichtlicher Ereignisse heben wir die eingehende Schilderung des südafrikanischen Krieges hervor, der eine vorzügliche Uebersichtskarte des Kriegsschauplatzes beigegeben ist. Von besonderem Wert ist ein ausführlicher kritischer Wegweiser durch die Bismarck-Litteratur, sowie ein Aufsatz über die historische Litteratur der letzten fünf Jahre, in dem die hervorragendsten kulturhistorischen Erscheinungen in den Kreis der Beschreibung gezogen werden. Ein breiter Raum ist den rechtswissenschaftlichen Artikeln in bezug auf die durch das Bürgerliche Gesetzbuch hervorgerufenen Veränderungen und die Einführungsgesetze gewidmet. Daneben sind auch staatsrechtliche Materien, wie die Haager Friedenskonferenz, Artikel über Schiedsgerichte, die Genfer Konvention u. a., dem allgemeinen Verständnis zugänglich gemacht worden; auf volkswirtschaftlichem Gebiete finden wir eingehende Belehrung über die neuen Gesetze, die Entwickelung der Handelsverträge, statistische Darstellungen von allgemeinem Interesse. Für Oesterreich ist von besonderem Werte der Artikel über den österreichisch-ungarischen Ausgleich und die Oesterreichisch-Ungarische Bank. — Daß die Redaktion die Errungenschaften der modernen Technik nicht nur zu schildern, sondern sie auch dem eigenen Werke dienstbar zu machen weiß, beweist der glänzende Bilderschmuck des Bandes. Daß ein so wertvolles Werk für den billigen Preis von 10 M. für jeden Band geboten werden kann, ermöglicht nur die hohe Auflage des Werkes, das in über siebenmalhunderttausend Exemplaren über den ganzen Erdball verbreitet ist.

* Karte von Ost-China nebst Spezialdarstellungen der Provinzen Tschili und Shantung, des Unteren Peiho-Laufes, sowie Plänen von Peking, Tientsin, Taku, Tsingtau, Shanghai, Canton und Hongkong, bearbeitet von P. Krauß. (Bibliographisches Institut.) Leipzig und Wien 1900. Preis 80 Pf. — Die Tuberkulose als Volkskrankheit und ihre Bekämpfung. In gemeinverständlicher Darstellung von Dr. med. R. Stüve in Osnabrück. Berlin 1901. (August Hirschwald).

Verantwortlicher Redakteur: Felix v. Eckardt,
für Reklamen und Inserate: Georg Vix,
beide in Karlsruhe.

Geboren.

Karlsruhe, 10. Okt. Karl August Emil, V. Karl Lacroix, Dekorationsmaler. — 12. Okt. Karoline Wilhelmine, V. Hermann Elgg, Schlosser. — 14. Okt. Emil Friedrich, V. Emil Gartner, Vierführer. — 15. Okt. Kurt Hans Albert, V. Hugo Johann Baptist Merhart v. Bernegg, Großh. Hofjägermeister; Luise Ida, V. Ludwig Kuhn, Reserveheizer. — 16. Okt. Johanna Bertha, V. Karl Jock, Uhrmacher.

Karlsruhe, 13. Okt. Wilhelmine, V. Karl Betz, Anstreicher; August, V. August Karcher, Fabrikarbeiter. — 14. Okt. Marie Klara, V. Samuel Glockner, Schlosser. — 15. Okt. Erika, V. Frdr. Brehm, Kunst- und Handelsgärtner; Arthur Eduard, V. Eduard Becker, Küfermeister; Erna Emilie, V. Ernst Clauß, Kaufmann. — 16. Okt. Heinrich August, V. Adam Lücker, Former; Friedrich, V. Friedr. Eduard Schauenberg, Schuhmacher; Martha Charlotte Ida, V. Karl Weise, Diplomingenieur; Emilie Sofie, V. Emil Ehnis, Schriftsetzer. — 17. Okt. Walter Paul Eberhard, V. Karl Louis Gottfried Scholtz, Oberroßarzt.

Eheaufgebote.

Karlsruhe, 16. Okt. August Bimmler von Gochsheim, Schreinermeister hier, mit Henriette Räpple von Illingen; Valentin Baumann von Oberhausen, Schutzmann hier, mit Christiane Frey von Wildbad; Karl Schäfer von Billigheim, Schlosser hier, mit Barbara Jopp von Albersweiler; Hermann Artmann von Schielberg, Bahnarbeiter hier, mit Friederike Bachmann von Gochsheim; Franz Schlotzer von Rüppurr, Kutscher hier, mit Elise Keßler von hier; Ernst Häfele von Dürrenbüchig, Bierbrauer hier, mit Pauline Fromholz von Merchingen.

Eheschließungen.

Karlsruhe, 16. Okt. Franz Lang von Bühl, Bäcker hier, mit Anna Bellemann von Oberschefflenz; Friedrich Kreß von Rosenberg, Schreiner hier, mit Marie Betsch von Althengstett; Josef Stern von Oetigheim, Reserve-Heizer hier, mit Anna Hodapp von Appenweier; John Jacobsohn von Kiel, Kaufmann hier, mit Klara Engeler von Lage.

Karlsruhe, 18. Okt. Wilhelm Hagener von hier, Metzger, mit Ida Bachmann von hier; Wilhelm Romacker von Odenheim, Kanzleiassistent hier, mit Rosa Breuer von hier.

BILLIG & SPARSAM

im Gebrauch, gut und wohlschmeckend sind in ganz hervorragendem Grade die neuerdings von der Maggi-Gesellschaft in den Handel gebrachten Erzeugnisse. Wer sie verwendet, spart nicht nur Geld, sondern auch Zeit. Ein Versuch wird Jedermann von deren Zweckmäßigkeit und Nutzen überzeugen.

MAGGI's Gluten-Kakao
in Würfeln à 5 Pfg. für ein ausgezeichnetes Kakao-Frühstück, verbindet seltenen Wohlgeschmack mit größtem Nährwert

MAGGI's Gemüse- u. Kraft-Suppen
in Würfeln à 10 Pfg. für 2 Portionen, machen es möglich, in wenigen Minuten, nur mit Wasser, kräftige Suppen zu bereiten. — 30 verschiedene Sorten.

MAGGI's Bouillon-Kapseln
à 12 u. 16 Pfg. geben nur mit kochendem Wasser übergossen, 2 Portionen vorzüglicher fertiger Fleisch- oder Kraftbrühe. Die einzelne Portion kommt also nur auf 6 Pfg. bezw. auf 8 Pfg. zu stehen.

Maggi zum Würzen
der Suppen, Saucen, Ragouts und Gemüse, in Fläschchen von 25 Pfg. an.
— Wenige Tropfen genügen! —

Zu haben in allen Kolonial-, Delikatesswaren-Geschäften und Droguerien. 1056

Mehl- und Colonialwarengeschäft zu verkaufen.
In größerer Oberamtsstadt in Oberschwaben ist ein seit vielen Jahren bestehendes, gut eingeführtes Mehl en gros-Geschäft verb. mit Colonialwarenhandlung, nebst 3 stöckigem Wohnhaus und Hintergebäude mit großen Magazinräumlichkeiten, größerer Unternehmungen wegen zum Preise von Mk. 25,000 ohne Warenlager, mit Warenlager ca. Mk. 32,000, gegen eine Anzahlung von Mk. 12—14,000 zu verkaufen und je nach Wunsch gleich oder später zu übernehmen. Das Haus befindet sich in erster Geschäftslage, direkt am Marktplatz, Hauptverkehr der Stadt und nahe beim Bahnhof. Dasselbe enthält im Parterre einen größeren Laden mit 2 Schaufenstern, anstoßendem Comptoir und Wohnzimmer, in der 2. und 3. Etage freundliche und luftige Wohnungen mit je 3 Zimmer und Küche, Wasserleitung in allen hiezu geeigneten Räumen. Langjährige, treue und anhängliche Kundschaft am Platze selbst sowohl als auch in weitester und wohlhabender Umgebung, sowie lohnender Umsatz wird unzweifelhaft nachgewiesen. Für einen jüngeren, strebsamen Kaufmann bietet sich hierdurch die selten günstige Gelegenheit zur Gründung einer auskömmlichen Existenz. Näheres durch das Südd. Gesch.- und Hypotheken-Verm.-Inst. Stuttgart, Moltkestr. 20. 1879.3.3

Patente
Gebrauchsmuster, Warenzeichen, Musterschutz, Patentprozesse, Gutachten besorgen
H. & W. PATAKY
Frankfurt a/M. Kaiserstr. 1
Zentrale: Berlin N.W. 6
Gegründet 1882.
8031

Hausinstallationen im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk.
Gesellschaft für elektrische Industrie
Karlsruhe, Baden,
Stadtbureau: Kaiserstrasse 221 — Telephon Nr. 638.
Projektierung und Ausführung elektrischer Licht- und Kraftanlagen
im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk Karlsruhe.
Ausführung genau nach den Vorschriften des städtischen elektrotechnischen Amtes.
Ingenieurbesuch und Kostenanschläge unentgeltlich.
Mit unserem Stadtbureau ist ein reichhaltiges **Musterlager von Installationsmaterialien und Beleuchtungskörpern** jeder Art verbunden, zu deren Besichtigung wir hierdurch ergebenst einladen.
Gefällige Anfragen bitten wir direkt an unser **Stadtbureau, Kaiserstrasse 221, Telephon 638,** zu richten.
4203.—.11
Gesellschaft für elektrische Industrie.

Hoehl Kaiser-Blume
Feinster Sekt.
Gebr. Hoehl, Geisenheim a. Rh.
Zu bezieh. durch die Weinhandlungen.
12010

Verkauf sämtlicher Schaumweine von Gebrüder Hoehl zu Geisenheim
(einzelne Flaschen zu Originalpreisen).
Julius Hoeck,
Weinhandlung,
Karlsruhe, Kriegstrasse 6.
Telephon 74. 4748.13. 5

Panorama Festhalleplatz.
2153.—30
Neu ausgestellt:
Kolossalrundgemälde
„Der Hamburger Hafen" und „Tiefsee-Aquarium".
Eintrittspreis pro Person 50 Pfg., Kinder und Militär 25 Pfg.

15 garantiert sichere Treffer
muß jeder einzelne Teilnehmer schon bis 15. November d. Js. erzielen. Nur einmalige Zahlung. Man verlange sofort kostenlosen Prospekt. Friedrich Esser, Bank-Kommission, Frankfurt a. M. 8092

Verdächtige Hunde. 12006
Wenn ein Hund sich fortwährend kratzt, an Tischen und Stühlen scheuert, haarlose Stellen bei ihm sich zeigen, benütze man Geo Doetzers Parasiten-Crème (ges. gesch. 4179.). Ausgezeichnet mit 14 gold. und 2 silb. Medaillen. Es reinigt das Fell des Tieres sofort von allem Schädlichen und erzeugt prachtvolle Behaarung. Pr. Büchse M. 1.50, zu haben bei: Kronen Apotheke.

Heirat wünschen über 1000 reiche Damen. Senden Sie nur Adresse.
Heirat. 500 reiche, reelle Heiratspartien auch Bild erhalten Sie sofort zur Auswahl. Reform, Berlin 14.
15008

Christliches Konfektionshaus Hasler & Mayer, Karlsruhe, Ludwigsplatz. Billigste aber streng feste Preise. 8420.52.

Akademische Vorträge

in der Aula der Technischen Hochschule.

Montag den 22. Oktober: Oberbaudirektor Prof Dr. **Durm**
„Die Macht des Raumes in der Baukunst".
Montag den 5. November: Hofrat Prof. Dr. **Lehmann**:
„Die Harmonie der Farben".
Montag den 19. November: Professor **Rehbock**:
„Deutschlands Aufgaben in Südafrika".
Montag den 10. Dezember: Prof. Dr. **Troeltsch**:
„Ueber Kinderarbeit".
Montag den 14. Januar: Geheimerat Prof. Dr. **Engler**
„Die Elemente".
Montag den 28. Januar: Prof. Dr. **v. Oechelhaeuser**:
„Ueber den Schutz und die Erhaltung der Kunstdenkmäler".

(Etwa erforderliche Aenderungen bezüglich Tag und Thema bleiben vorbehalten.)

Beginn jeweils: 7 Uhr abends.

Nummerierte Sitzplätze für den ganzen Cyklus zum Preise von 5 M. in der **Bielefeld'schen Hofbuchhandlung**. Billets zu den einzelnen Vorträgen à 1 M. ebenda, sowie am Eingang zur Aula an den betr. Vortrags-Abenden.

Der Ertrag ist zum Besten der Akademischen Bismarck-Säule bestimmt. 1131

I. A.:
A. von Oechelhaeuser.

Schuhwaren-Special-Geschäft

H. Freyheit

5088.5.4

(W. Kölitz Nachfolger),
Kaiserstrasse 117. Telephon Nr. 1271,
empfiehlt für den ***Herbst- und Winterbedarf*** *sein auf das* ***Reichhaltigste ausgestattetes Lager in nur guten und gediegenen Erzeugnissen der modernen Schuhwarenfabrikation.***

Fabrikniederlage von ***Otto Herz & Cie.***

Alleinverkauf der besteingeführten ***„Triumph-Stiefel".***

Reparaturen rasch und zu den billigsten Preisen.

Kinderwagen, Sitzwagen, Sportwagen
sehr bequeme Stühle,
Korbwaren aller Arten

empfiehlt 5091.10.4

A. Jörg,

Kaiserstr. 170,
nächster Nähe der neuen Post.
Prompter Versand nach auswärts.

Wichtig für Kapitalisten!
Hochlohnende neue Industrie.

Deutsche Kunstsandsteinwerke Patent Kleber Actien-Gesellschaft, Berlin-Lichtenberg.
Vergiebt Licenzen 8063
und installiert Fabriken zur Herstellung von
Ziegelsteinen aus Sand.
Jahresproduktion 1–100 Millionen Steine.
Besser und billiger als Steine aus Lehm und Thon.
Patente in allen Staaten. D. R. P. 103777.
Man verlange Prospecte.

Alle kranken Puppen

heilt
die erste Karlsruher
Puppen-Klinik
von ***H. Bieler,*** Kaiserstraße 222.
Nur kurze Berufsstörung! 5070.22.7

„Auskunftei Bürgel",

Verein zur Erteilung geschäftlicher Auskünfte.

Geschäftsstellen bezw. Correspondenten an allen Plätzen der Welt.

Die Vereine Auskunftei Bürgel bauen sich auf der seit 1885 bestehenden Handels-Auskunftei Martin Bürgel auf, deren Archiv und Verbindungen sie übernehmen. Ihre Aufgabe ist:

Schriftliche Auskunftserteilung auf alle Plätze der Welt für den legitimen Geschäftsverkehr. **Kostenfreie mündliche Auskunftserteilung bei den Geschäftsführern** an Grund der Mitglieds- bezw. Reiselegitimationskarten.

Mit der Einziehung von Forderungen befassen sich die Geschäftsführer nicht, wohl aber **die Vereinsanwälte.** 5071 8.6

Verein Karlsruhe. Bureaux: Kriegstrasse Nr. 30.
Gebr. Winnewisser, Geschäftsführer.
Telephon Nr. 1268. **Telephon Nr. 1268.**

Gut Waldhof

in Littenweiler bei Freiburg i. B.

Sanatorium für nervenkranke Damen,

Reconvalescenten und Erholungsbedürftige.
In herrlicher Lage an Tannenhochwald.
Das ganze Jahr geöffnet. 4147.10.9
Besitzer und leitender Arzt: **Dr. Ernst Beyer.**

Sanatorium Ulm a. D. Dr. med. Hartmann.

Special-Naturheilanstalt für 8069
Gicht, Rheumatismen, Hautkrankheiten, namentl. Psoriasis, Gesichtsausschläge, Krampfadergeschwüre u. dergl.
Prospecte z. Verfügung.

MESSMER's THEE

8023

wird in 100,000 Familien u. an mehreren Höfen tägl. getrunken, Probepackete 60 u. 80 Pfg.

Aus der am 20. August bei Rottweil aus 2½ Meter Tiefe ausgegrabenen mächtigen

2000jährigen Eiche

fertigen wir, so lange Vorrat,

jeden gewünschten Artikel

in jedem beliebigen Stil sauber u. billigst.

Das Holz ist sehr hart und naturschwarz und hat nach geologischer Berechnung über 2000 Jahre in der Erde gelegen.

Preislisten über bereits **fertige Gegenstände** aus diesem seltenen Holz gegen Einsendung von 20 Pfg. in Marken liefern

Wolf & Pfizenmaier,
Hygro-Barometer- und Holzwarenfabrik,
Rottweil a. N.

1149

---

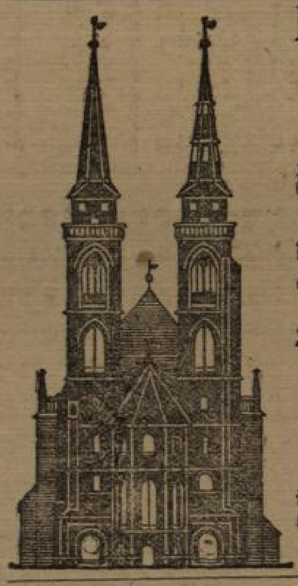
van Houtens Cacao

½ Kilo genügt für 100 Tassen

8033

Ein einmaliger Versuch überzeugt, dass van Houtens Cacao für den täglichen Gebrauch allen anderen Getränken vorzuziehen ist. Er ist nahrhaft, nervenstärkend und stets wohlschmeckend. Weitere Vorzüge sind die leichte Verdaulichkeit und schnelle Bereitungsweise. Van Houtens Cacao wird niemals lose verkauft, sondern ausschliesslich in den bekannten Blechbüchsen. Bei lose ausgewogenem Cacao bürgt nichts für die gute Qualität

---



Nächste Ziehung. **Nächste Ziehung.**

Letzte Geldlotterie

zur Restaurierung d. Sebalduskirche in Nürnberg
mit **7000 Treffern** zus. **Mk. 120,000 bar,**
darunter Hauptgewinne von Mk. 50,000, 20,000 u. s. w. Durchschnittlich auf 28 Lose 1 Treffer.

Das Los à Mk. 2.—, auf 5 St. 1 Prämie, auf 10 St. 1 Freilos. Los, Porto und Liste 25 Pf., Porto für Prämie 50 Pf. extra.

Carl Götz,

Lederhandlung und Bankgeschäft,
Hebelstraße 11/15, **Karlsruhe**, b. Rathaus.

Ferner bei J. Dahringer, L. Ehrhardt, W. Erb, Helffs Nachf., C. W. Keller, C. Mühlich, F. Thiergarten, W. Wetz, Christ. Wieder und Filialen, Carl Zachmann. 5015.10.2

J. L. Distelhorst, Grossh. Bad. Hof-Lieferant, Karlsruhe i. B., Waldstrasse 32.

Grösstes Möbellager in Baden, in 4 Stockwerken, enthaltend: 4338.10.9

16 Salons u. Boudoirs,
20 Wohn- u. Speisezimmer,
22 Schlafzimmer,
— 8 Herrenzimmer, —
Fremdenzimmer,
Eiserne u. Messing-Bettstellen
Neueste Secessions-Möbel.
Französische Möbel aller Stilarten
L. XV, L. XVI u. s. w
in modernem Stil,
Englisch,
Rokoko, Renaissance
Gotisch, Japan,
Orientalisch, Fantasie,
Amerikanische Möbel,
Mechanik-Möbel,
Klub-Fauteuil,
Wiener Möbel,
Ledermöbel und viele einzelne Gegenstände.

Komplette Aussteuern u. Einrichtungen jeglicher Art.
Extra-Anfertigung nach Zeichnungen u. Plänen.
Kunstgewerbliche Werkstätten für Innendekorationen, Oelgemälde, Broncen.
Zeichnungen u. Preisberechnungen unentgeltlich.
Das Beste unter unbegrenzter Garantie.
Prämiiert mit der Goldenen Medaille: Paris, London, Antwerpen, Amsterdam, Frankfurt a. M., Berlin, München, Chicago, Strassburg, Baden-B., Karlsruhe.

Güter-Parzellierung

durch die

Landbank zu Berlin.

Die Landbank verkauft von ihren grossen Besitzungen
Hauptgüter, Vorwerke, Bauernstellen,
Ziegelei-, Wald-, Mühlen- und Seegrundstücke
in jeder Grösse und Preislage **zu äusserst günstigen Bedingungen.** 2823.26.21

Jede Auskunft mit Beschreibungen erteilt **kostenlos**

Bureau der Landbank.
Berlin W. 64, Behrenstr. 14–16.

8069

Herrschaftshäuser Karlsruhe,

in besten Lagen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, 7–10 Zimmer im Stockwerk, teilweise große Gärten dabei, billig und günstigsten Bedingungen zu verkaufen durch **Adolph Jost**, Kaiser-Allee 63. 3649.—.25

Wollene Strickgarne,
„ Beinlängen,
„ Strümpfe,
„ Socken

in div. Sorten und nur guten Qualitäten bei 1064
A. & M. Becker,
Ecke der Westendstraße und Kaiser-Allee.

Kaiser-Borax

Das bewährteste
Toilettemittel
(besond. zur Verschönerung des Teints),
zugleich ein vielfach verwendbares
Reinigungsmittel im Haushalt.
Genaue Anleitung in jedem Carton.
Ueberall vorrätig. Nur echt in roten Cartons zu 10, 20 und 50 Pfg.
Specialität der Firma
Heinrich Mack in Ulm a. D.

Engros-Verkauf bei **H. Rothweiler.** 8019

Kannenbier!

Empfehlen unser großes Lager in
bestem Lagerbier
nach Münchner Art.
Exportbier nach Pilsner Art,
sowie in Flaschen
ff. Kulmbacher Bier,
speziell für Magenkranke und Blutarme.
Achtungsvollst
Leopold Kuttner & Cie.,
Adlerstraß: 22. 5094.10.4

PATENT- und technisches BUREAU
Ingenieure
de Grahl, von Grueber & Co.
BERLIN, Friedrich-Str. 127.
HAMBURG, Graskeller 13.
8036

Metallgiesserei und Dreherei,

mit Specialmaschinen best eingerichtet, sucht die 8088
Anfertigung von Spezialitäten der Metallgußwaren- und Armaturenbranche,
sowie
Aufträge in Rohguss
zu übernehmen. Gefl. Offerte sub **S. C. 3932** erbeten an **Rudolf Mosse** in **Stuttgart.**

Streng reelle u. billigste Bezugsquelle!
In mehr als 150 000 Familien im Gebrauch!

Gänsefedern,

9716.44.15

Gänsedaunen, Schwanenfedern, Schwanendaunen u. alle anderen Sorten Bettfedern u. Daunen. **Neuheit** und **beste Reinigung** garantiert! Gute, preisw. Bettfedern p. Pfund für **0,60; 0,80; 1 M; 1,40.** Prima **Halbdaunen 1,60; 1,80. Polarfedern:** halbweiß 2; weiß **2,50. Silberweiße Gänse-** und **Schwanenfedern 3; 3,50; 4; 5.** Silberweiße **Gänse- u. Schwanendaunen 5,75; 7; 8; 10 M. Echt chinesische Ganzdaunen** 2,50; 3. **Polardaunen 3; 4; 5 M. Jedes belieb. Quantum** zollfrei geg. Nachn.! Nichtgefallendes bereitwill. auf unsere Kosten zurückgenommen.

Pecher & Co.
in **Herford** Nr. 30 in Westfalen.
Proben u. ausführl. **Preislisten,** auch über **Bettstoffe, umsonst u. portofrei!** Angabe der **Preislagen** erwünscht!

Druck und Verlag der Badischen Landeszeitung, G. m. b. H., Hirschstraße Nr. 9 in Karlsruhe.

34 7656, 39 473 687, 42 5418, 48 2453 4337, 51 6296[1], 53 3768, 55 4025, 60 9656, 62 3190 5374[3], 64 6791, 66 183, 67 2285 8165, 69 6531, 70 3891, 72 146, 77 6719, 79 2589 8232, 80 3287, 90 7504, 91 5788, 99 4757, 106 5912, 108 8195, 116 9478, 119 3990, 123 6965, 126 3907, 9707, 128 5450, 129 201, 130 191 5592, 131 7697, 134 6804, 135 2264, 314, 139 2459, 140 7667, 143 1840 5792, 147 6458 9247, 152 4773, 154 1332, 155 8218, 156 1087, 157 5288 8214, 162 5261, 165 9014, 167 9244, 172 4093, 184 2780, 186 4908[3] 5519, 187 2577, 193 5968[2], 198 83, 202 5242, 205 4620[2], 207 6375, 215 1306, 219 3035, 222 4920, 231 4510, 234 9206, 236 1817, 239 7907, 243 7024, 244 698, 247 2211, 248 3887, 249 5543, 250 9516, 252 8466, 259 5349, 269 2904, 273 8853, 274 521, 284 7213, 288 8772, 296 670, 297 9667, 299 5460, 300 2055 5502, 303 235, 305 5532, 308 6315[3], 309 242[3], 310 3759, 322 393.

35) Pariser 2½% fr. 400 Lose v. 1894/96.

16. Verlesung 5. Oct. — Rückzahlbar ab 2. Nov. 1900.

Nr. 541 1599 876 2144 3122 370 966 69 4554 630 5190 6029 8175[5] 325 565 856 9644 11344 411 77 13144 321 686 930 15665 746 910 16731[5] 18649[2] 81 19243 831 20127 21279 976 22404 56 24821 25420 26411 88 662 29090 169 857 30241 31076 102 442 827 921 32284 35107 36090 37758 39378 42582 677 43387 46229 696 47265 50028 51055 52047 55029 56307 57253 649 59083 919 60180 84 61703 62445 590 63790 948 64211 65303 19 837 900 92 68100 69016 674 70434 71758 72903 73575 974[5] 74518[1] 627 76262 335 801 77784 78057 658 825 79821 477 80519 903 82282 83372 675 967 84209 342 85261 86386 935 87279 814 88523 649 90077 136 91506 667[2] 884 93559 95508 96119 793 97950 98886 99191 98 803 100864 102484 782 104203 105937 106804 107488 108410 110230 682 885 111195[4] 113069 837 114212 116113 484 117765 96 811 120668 121273 122118 391 782 895 123701 124639 79 125560 126122 128547 129230 139347 132830 133016 225 826 134554 135307 136777 137050 64 138435 678 139247 976 142332 46 143365 654 71 144267 146069 865 147396 149033 339 151599 154599[3] 155500 81 156186 795 158124 715 159018 812 160209 552[3] 958 162027 69 675 163416 164137 166095 371 997 167198 168236 169154 171409 173182 637 175818 176643 723 46 177809 178315 179461 180752 961 181369 183146 508 800 58 184196 319 185490 186484 753 188009 13 275 304 414 896 189251 654 190359 668 191316 193995 194634 196101 663 197387 198152 199882 201726 202559 203174 76 85 205800 206303 614 31 819 207847 208058 210391[5] 549 211281 87 886 212633 832 213166 768 215744 216424 217338 526 726 219342 220429 686 955 223404 856 224943[5] 226851 228540 229340 230439 561 602 231406 233897 234115 377 235086 170 586 672 718 237631 238109 239153 240036 743 241514 626 242000 219 517 783 819 245882 246894 909 247583 249568 250762 252251 443 602 858 253489 714 254573 727 256332 258815 259213 260076 261605 263054 264416[5] 975 265391 646 266949 267171 268148 851 270802 271669 272762 274954 276675 277010 915 278400 574 280345 485 281656 871 282270 450 285229 286581 829 287156 289902 290048 291027 292147 83 388 295311 862 298497 300975 304271 543 642 68 305267 306042 598 307170 310270 563 742 311461 312818 313321 849 314172 258 315478 316913 319738 321853 322324 324452 325340 84 326692 328725 329420 777[5] 330366 988 331911 332475 333461 978 94 334013 553 335703 337320 340049 150 342652 961 343140 345263 384 346444 347035 265 709 348084[5] 350366 503 351974 352424 353586 354604 355266 878 356363 357632 359200 797 360956 361610 362862 363052 364277[5] 365094 108 302 987 367158 369268 79 370876 950 371998 372396 379056 373240[4] 374482 771 375157 246 385 376891 944 378532 379519 381173 212 504 382049 564 383167 355 784 384417 935[5] 385921 386192 387371 746 388477 630 389896 392480 394981 395575 396503 57 397181 399431 400547[5] 704 402122 404197 524 405198 885 406252 409081 973 410594 748 412865 413043 294 414353 608 415474 417171 418666 420388 487 422553 424446[5] 698 426804 427080 775 892 428517 429973 430331 550 845 431022 110 432451 569 434759 956 433328 62[5] 439141 463 738 441914 442727 443854 71 652 444742 445172[5] 446513 956.

[1] fr. 100,000, [2] fr. 20,000, [3] fr. 10,000, [4] fr. 2500, [5] fr. 1000, Nummern ohne hochstehende Ziffern à fr. 400.

36) Pester Ungarische Commerzial - Bank.

Communal-Obligationen.

Verlosung 28. September 1900. — Rückzahlbar ab 1. April 1901.

à 4½%. (Rückzahlbar mit 10% Prämie.) Nr. 108 29 692 810 25 50 54 1095 113 537 83 2192 226 408 83 564 827 49 67 3164 91 249 366 587 898 4071 243 303 29 49 444 632 775 95 5155 252 78 330 91 493 503 12 602 732 948 6236 395 460 70 91 550 56 747 843 7045 275 95 996 8031 329 865 931 9231 87 404 553 793 10633 11448 729 972 12170 213 478 596 855 65 81 901 13298 14073 à fl. 100. — Nr. 1 34 39 89 130 263 393 501 45 695 762 73 1046 153 307 09 494 544 92 626 59 738 893 925 37 61 2005 259 85 391 431 593 602 98 3121 34 566 69 720 4488 5035 154 60 358 412 506 72 827 58 68 914 48 6281 303 490 7225 à fl. 500. — Nr. 210 594 605 43 1037 185 746 2604 895 3014 27 513 66 514 4632 878 990 5395 98 573 689 91 761 71 851 906 6118 800 11 932 7332 940 47 8128 373 9704 10321 381 11140 87 530 673 91 12013 787 930 13004 121 14754 884 15885 37 16736 989 17492 666 81 959 64 67 18824 19135 222 310 56 81 à fl. 1000. — Nr. 2 104 940 à fl. 5000.

à 4%. (Rückzahlbar mit 5% Prämie.) Nr. 202 43 44 400 19 682 888 1297 460 820 913 2090 542 97 775 870 3230 303 444 70 740 875 4079 90 378 404 505 5273 785 946 6026 204 7153 231 40 675 858 78 998 8167 320 86 611 65 745 931 87 9326 28 63 99 588 649 93 959 10253 863 11550 977 12159 637 52 13437 554 14246 321 758 15069 451 663 68 16582 724 17036 48 347 403 19085 358 494 631 839 91 967 20089 279 736 838 980 21382 22495 586 à Kr. 200. — Nr. 44 464 695 1513 665 725 2095 317 440 679 3731 41 831 32 41 4322 97 413 980 5511 609 65 793 6291 652 7666 754 8032 282 534 672 927 9091 13970 87 96 14522 90 95 720 847 67 15163 66 77 645 855—57 19072 87 140 à Kr. 1000. — Nr. 106 23 404 57 720 25 904 30 1327 496 2195 215 51 434 703 64 801 22 3351 542 4001 59 222 358 566 625 789 826 44 52 74 5008 156 274 382 535 769 843 6032 215 381 90 668 98 7158 985 8095 110 521 785 9193 287 479 606 860 91 968 70 10127 789 847 90 11028 30 512 912 12162 869 13133 35 81 701 14319 708 808 15218 318 681 16160 794 17084 193 365 715 18485 677 90 19116 28 634 953 20524 611 764 25201 à Kr. 2000. — Nr. 283 1080 à Kr. 10,000.

4% Gold-Communal-Obligat. Ser. II. (Rückzahlbar mit 102%.) Nr. 239 478 87 96 2117 327 420 29 917 24 3711 999 4323 24 650 755 à Kr. 200. — Nr. 34 58 78 606 16 1781 2029 44 413 26 3169 79 488 à Kr. 1000. — Nr. 78 111 312 419 54 656 841 1173 770 917 40 2339 3018 140 289 à Kr. 2000.

Restanten: (Ausschliesslich der Verlosung zum 1. October 1900, siehe Seite 151 dl. Bl.). à 4½%. Nr. 77 122 319 732 69 2517 730 58 3240 961 4209 365 471 548 5595 6038 579 874 98 962 7136 282 385 641 770 8043 182 286 301 68 819 10110 602 11116 749 12124 241 337 432 13394 à fl. 100. — Nr. 691 744 951 1658 827 2373 3763 939 4155 92 668 726 5068 673 764 994 98 6364 650 99 7006 164 à fl. 500. — Nr. 1014 477 2519 679 755 3934 37 41 4890 5861 915 6015 349 7120 304 604 66 8218 563 738 9601 10427 11168 93 12182 13164 17512 18181 à fl. 1000. — à 4%. Nr. 34 347 487 847 51 57 1226 468 551 742 835 927 2130 295 392 890 3058 144 71 232 660 85 844 45 4051 129 76 720 862 941 5033 56 276 495 537 6897 925 30 7186 263 444 556 987 8283 777 9101 25 398 779 10496 882 11632 54 12699 873 13251 684 926 14053 314 15072 217 40 512 735 16192 93 649 794 982 17921 18218 997 19672 20341 975 96 à Kr. 200. — Nr. 163 275 374 1038 74 129 90 3432 4649 5422 7555 826 53 8678 9090 147 515 17176 418 998 14315 18718 27 à Kr. 1000. — Nr. 225 355 456 528 755 1678 2034 424 504 696 811 3085 805 4206 370 5048 155 834 954 6124 235 403 990 7061 96 97 650 76 795 8277 591 961 9376 826 907 91 11490 842 922 12212 548 13187 815 14234 15575 876 953 16308 695 17719 875 18414 62 25081 à Kr. 2000. — 4% Gold-Communal-Obligat. Ser. II. Nr. 59 205 862 1000 694 2016 246 830 3807 4173 300 à Kr. 200. — Nr. 169 701 1824 2179 3363 421 à Kr. 1000. — Nr. 50 1406 2119 3387 à Kr. 2000.

In Amortisation: à 4%. Nr. 1415 2515 5690 à Kr. 200. — Nr. 7772 Kr. 1000. — Nr. 11592 Kr. 2000.

37) Rjäsan-Uralsk Eisenbahn.

4% Obligationen. Emiss. v. 1897.

Verlosung 13. Sept. — Rückzahlbar ab 1. Nov. 1900.

Nr. 443 581 600 955 95 1270 2319 3059 422 766 4155 431 89 93 534 673 881 933 49 5008 645 63 771 967 6233 360 62 444 7020 184 486 522 41 941 8021 256 387 895 9009 213 10264 537 626 11007 333 493 628 723 95 12025 165 781 13834 929 14195 593 15330 846 71 16187 468 508 70 17114 348 503 626 767 853 18066 771 19664 à M 2000. — Nr. 20214 314 403 564 658 21427 616 32 806 22410 73 557 840 23007 92 132 326 428 554 24003 117 50 272 398 25113 455 665 701 27203 422 93 774 28173 29144 769 30038 320 646 954 31001 64 32262 33438 530 34576 943 35015 201 72 97 677 915 36189 382 88 767 84 810 38057 649 708 37 55 860 929 90 99 39059 117 38 40004 13 17 20 40 57 69 73 134 76 93 223 439 951 97 42307 422 529 612 44200 à M 1000. — Nr. 45231 427 569 46111 330 561 755 47072 48110 440 521 49507 50347 731 87 888 51098 710 52177 384 417 81 53176 474 590 788 918 54308 645 776 55224 449 88 557 931 56092 629 746 830 973 57247 530 765 58097 126 43 247 635 705 28 913 59328 400 61 60525 93 61504 614 955 62201 17 401 813 36 63366 698 819 69 64200 762 65191 331 872 997 66205 39 67 357 439 610 67226 324 517 750 952 95 68565 71 663 à M 500.

38) Saline und Soolbad Salzungen.

Conv. 4% Prioritäts-Obligationen.

25. Verlosung 3. Oct. — Rückzahlbar ab 31. Dec. 1900.

Lit. A. Nr. 73 221 373 454 518 623 71 749 897 1019 37 61 84 102 27 42 213 55 407 31 48 50 70 79 509 13 19 81 633 36 48 88 850 2013 38 111 24 26 49 210 476 à M 500. — Lit. B. Nr. 126 97 275 83 836 80 412 27 506 10 59 69 711 61 896 912 23 1021 338 48 498 556 62 612 34 751 874 986 2134 63 73 277 345 58 76 422 44 à M 100.

39) Salonik-Monastir Eisenbahn.

3% Gold-Obligationen.

8. Verlosung 1. October 1900. — Rückzahlbar ab 2. Januar 1901.

Lit. A. Nr. 105 232 756 912 1565 2272 432 34 894 3065 545 651 913 4390 786 865 5232 352 975 6726 993 7042 99 311 13 987 8247 328 9056 974 10133 518 58 59 989 11538. — Lit. B. Nr. 13104 384 671 14100 15259 819—21 66 75 79 17173 238 39 388 18600 817 63 92 19595 20395 559 21920 99 22151 23452 745 54 24130 204 785 25225 328 60 26150 370. — Lit. C. Nr. 27670 884 905 28780 29365 95.

40) Schaumburg-Lippische Staats-Anlihe v. 1869.

Verlosung 1. Oct. 1900. — Rückzahlbar ab 2. Jan. 1901.

Ser. A. Nr. 28 43 83 95 117 20 66 201 78 97 417 60 98 521 27 56 81 632—34 74 747 855 86 935 45 62 72 94 à M 300. — Ser. B. Nr. 33 96 152 60 79 281 321 80 83 411—13 16 593 96 602 39 49 55 56 70 74 80 723 42 68 96 à M 75.

41) Schweizer Eidgenössisches 3½% Anl. v. 1889.

8. Verlosung 19. September. — Rückzahlbar ab 31. December 1900.

Ser. A. Nr. 106 08 15 60 266 95 302 51 78 93 407 14 25 31 46 63 86 548 64 82 628 56 99 756 62 848 55 74 935 47 69 1012 17 87 47 131 44 48 91 214 44 60 417 22 59 66 92 613 22 27 44 78 702 50 95 800 36 62 65 905 34 40 66 80 98 2089 202 03 30 54 59 69 88 300 84 401 99 502 19 624 39 79 793 815 27 44 84 93 913 78 79 3013 26 49 56 122 30 82 92 237 47 96 301 61 400 12 32 642 73 89 707 25 37 82 837 97 913 18 41 43 76 4036 102 70 80 91 200 04 12 36 79 316 455 500 17 83 643 78 737 55 65 817 21 22 35 44 89 87 88 99 907 20 45 53 60 67 5008 18 29 42 80 125 45 72 220 46 77 93 320 37 459 88 95 549 99 626 87 88 704 07 85 802 14 46 80 89 97 965 6011 41 50 76 89 160 236 37 62 405 11 16 72 560 72 83 86 610 46 55 72 98 746 812 20 93 962 67 7039 46 79 81 83 93 106 63 221 69 316 19 74 409 32 36 91 98 504 47 69 611 42 56 737 46 810 39 93 908 21 8002 10 17 19 46 49 79 111 84 95 201 11 29 32 53 63 358 62 411 20 23 34 36 38 63 97 608 10 19 41 55 59 96 712 43 44 64 68 803 30 57 81 901 54 99 9040 67 84 154 224 47 89 302 38 42 44 62 64 93 403 19 38 59 72 84 89 546 77 87 602 13 18 33 38 44 64 76 724 814 30 34 38 41 93 910 58 10034 145 70 79 83 98 210 28 62 88 327 49 77 452 72 73 562 68 609 14 76 707 53 804 21 82 90 918 19 20 47 54 11004 76 88 104 21 29 56 210 30 52 54 73 324 68 93 503 05 18 41 76 98 619 54 89 96 718 30 43 853 80 962 66 85 12001 81 86 90 128 35 231 43 56 321 27 38 66 74 418 520 44 69 608 31 726 31 35 59 63 80 817 19 20 44 72 73 933 85 13010 84 248 60 94 307 11 30 31 43 58 420 49 87 511 31 60 82 604 42 46 74 89 734 40 63 77 86 91 99 815 28 49 62 68 72 84 966 14013 18 76 178 286 92 302 84 407 96 508 11 22 60 91 624 59 63 89 705 10 77 à fr. 1000.

Ser. B. Nr. 102 39 81 99 207 11 44 317 83 415 28 30 68 525 88 99 610 17 54 68—70 751 810 41 76 901 10 1051 94 119 33 37 66 97 234 41 à fr. 5000.

Ser. C. Nr. 7 48 124 48 58 208 23 69 312 51 53 64 66 84 à fr. 10,000.

42) Solinger Stadt-Obligationen II. Emiss.

Verlosung 28. Sept. — Rückzahlbar ab 29. Dec. 1900.

Lit. A. Nr. 7 21 37 83 86 107 11 13 40 67 234 45 63 69 314 19 81 99 477 83 95. — Lit. B. Nr. 506 31 57 61 603 19 27 47 73 78 82.

Druck und Verlag der Badischen Landeszeitung, G. m. b. H. in Karlsruhe

Verloosungs-Beilage zur „Badischen Landeszeitung“.

No. 42. Samstag, den 20. October 1900.

Inhalt.

1) Allgemeine Electricitäts-Gesellschaft.
2) Amsterdam-Rotterdamer Eisenbahn.
3) Augsburger 3½proc. Stadt-Obligationen v. 1897.
4) Baden-Badener 3proc. Stadt-Anleihe von 1886.
5) Belgische 4½proc. Communal-Credit-Anlehen.
6) Braunschweigische Stadt-Obligationen.
7) Crédit foncier de France.
8) Dampf-Kornbrennerei u. Presshefe-Fabrik (vorm. Heinr. Helbing) Wandsbek-Hamburg.
9) Frankfurt a. M., 3½proc. Stadt-Anleihesch. v. 1899.
10) Freiberger Stadt-Schuldscheine von 1872.
11) Freiburger 3proc. 50 Fr.-Loose von 1887.
12) Fünfkirchen-Barcser Eisenbahn.
13) Genfer 2proc. 100 Fr.-Loose von 1896.
14) Göttinger Stadt-Anleihesch. I. Ausg. von 1896.
15) Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Ges.
16) Hamburg-Südamerikanische Dampfschifff.-Ges.
17) Hannoversche 3½proc. Stadt-Anleihe von 1862.
18) Kemptener Stadt-Obligationen von 1890.
19) Königsberg i. Pr., Stadt-Obligationen.
20) Kreuznacher Stadt-Anleihescheine von 1888.
21) Landsberg a. W., 3½proc. Stadt-Anleihescheine.
22) Langenschwalbacher 3½proc. Stadt-Anl. v. 1887.
23) Leipziger Stadt-Schuldscheine von 1887.
24) Liegnitzer 3½proc. Stadt-Obligationen von 1880.
25) Limburger Stadt-Obligationen.
26) Magdeburger Stadt-Anleihescheine.
27) Maschinenfabrik Gritzner, A.-G. in Durlach.
28) Mecklenburgische Hypotheken- und Wechselbank.
29) Mülheim am Rhein, Stadt-Anleihescheine.
30) Neu-Ulmer Stadt-Schuldverschreibungen.
31) Norwegische 4proc. Eisenbahn-Anleihe von 1883.
32) Oberschlesische E.-B.-Bedarfs-Actien-Gesellschaft.
33) Oesterreichische Nordwestbahn, Prior.-Obl. I. Em.
34) Pariser Ausstellungs 20 Fr.-Bons von 1900.
35) Pariser 2½proc. 400 Fr.-Loose von 1894/96.
36) Pester-Ungarische Commerzial-Bank.
37) Rjäsan-Uralsk Eisenbahn.
38) Saline und Soolbad Salzungen.
39) Salonik-Monastir Eisenbahn.
40) Schaumburg-Lippische Staats-Anleihe von 1869.
41) Schweizer Eidgenössische 3½proc. Anl. v. 1889.
42) Solinger Stadt-Obligationen II. Emission.

1) Actien-Gesellschaft f. Baumwoll-Spinn., Weberei und Bleiche (Zawiercie).

5% Obligationen.

Verlosung 27. Sept. — Rückzahlbar ab 27. Dec. 1900.

Nr. 71 115 26 78 79 306 23 33 70 422 508 47 664 710 40 99 806 35 58 63 99 907 40 75 1028 68 74 118 203 15 26 40 57 73 95 98 327 405 24 52 82 513 29 87 90 94 96 601 08 83 87 700 17 42 812 50 65 84 86 901 21 66 2016 29 60 77 105 44 59 80 212 21 29.

2) Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft.

4% Schuldverschreibungen.

Verlosung 1. Oct. 1900. — Rückzahlbar ab 1. April 1901.

Ser. I. Lit. A. Nr. 89 135 241 43 353 79 408 96 512 13 28 75 625 47 763 94 816 1095 188 206 43 318 436 578 86 673 709 96 808 52 928 52 56 2060 65 121 340 44 404 31 517 692 à M 1000. — Lit. B. Nr. 3052 70 86 143 74 226 28 362 90 446 501 65 631 63 774 79 829 4020 97 203 360 476 620 719 23 43 825 41 5036 43 182 226 39 58 439 600 13 74 720 21 80 87 819 913 37 6681 132 47 76 378 437 95 526 66 630 75 725 822 à M 500.

Ser. II. Lit. A. Nr. 113 51 307 08 12 429 511 755 73 1231 42—45 510 34 619 805 55 92 987—89 2163—65 260 352 53 533 35 69 601 872 à M 1000. — Lit. B. Nr. 3027 149 233 42 43 529 643 60 61 730 79 921 4002 120 236 348 53 570 651 707 31 42 98 5079 121 228 29 33 90 837 85 912 6008 112 23 28 69 250 62 85 444 617 26 821 26 89 90 93 943 à M 500.

Ser. III. Lit. A. Nr. 320 513 59 74 792 95 922 29 88 93 1032 107 64 252 82 94 315 16 454 559 90 620 857 971 2028 152 79 274 379 448 53 563 79 609 à M 1000. — Lit. B. Nr. 3064 65 70 71 74 77 207 08 311 61 69 407 18 536 612 66 728 848 71 962 4035 293 384 775 86 834 53 919 89 5062 359 481 657 795 813 24 25 6186 311 21 478 526 610 704 17 54 857 923 50 à M 500.

Restanten: Ser. I. Lit. A. Nr. 358 609 1506 2035 74 932. — Lit. B. Nr. 3015 577 4591 600 838 5061 540 742 6060. — Ser. II. Lit. A. Nr. 2971. — Lit. B. Nr. 3128 4232 693 822 5011 642 69 889 967 6163 346 857 947. — Ser. III. Lit. A. Nr. 192 407 1189 806 14 45 51 62 68 958 2123 442. — Lit. B. Nr. 3050 127 274 419 510 604 771 4146 513 17 29 6072 228.

3) Amsterdam-Rotterdamer Eisenbahn.

3% Obligationen.

Verlosung im Sept. — Rückzahlbar ab 1. Nov. 1900.

Anl. v. 1888. Nr. 146 212 333 93 589 732 955 87 1279 339 438 557 689 989 2002 80 117 206 414 17 501 25 607 74 911 77 3284 93 311 470 562 607 775 4226 451 644 757 58 878 91 988 5113 253 415 67 76 567 80 649 802 30 47 981.

Anl. v. 1892. Nr. 6226 30 95 99 694 733 909 43 99 7031 59 72 168 204 511 46 89 612 714 43 45 987 8121 43 222 370 74 427 630 895 910 9036 213 90 484 532 65 828 53 10003 72 141 57 87 385 401 627 734 55 936 11035 54 145 257 309 55 413 720 97 906 12073 157 92 247 452 56 625 51 832 33 913 92 13039 192 281 303 05 56 75 400 92 830 14076 143 45 589 648 15159 290 689 753 827 41 16099 177 354 87 423 96 718 989 17308 417 47 587 750 895.

4) Augsburger 3½% Stadt-Oblig. v. 1897.

Verlosung 1. Oct. — Rückzahlbar ab 31. Decbr. 1900.

Lit. A. Nr. 35 M 5000. — Lit. B. Nr. 546 56 66 76 86 96 606 16 26 36 à M 2000. — Lit. C. Nr. 1345 55 65 75 85 95 905 15 25 35 45 55 65 75 85 95 2005 à M 1000. — Lit. D. Nr. 538 48 58 68 78 88 98 608 18 28 à M 500. — Lit. E. Nr. 18 28 38 48 58 68 à M 200.

5) Baden-Badener 3% Stadt-Anl. v. 1886.

Verlosung 1. October 1900. — Rückzahlbar ab 1. Januar 1901.

Lit. A. Nr. 19 125 30 220 47 338 421 505 677 726 872 73 935 à M 2000. — Lit. B. Nr. 1048 132 73 81 270 95 301 66 83 455 56 80 641 76 732 856 950 2006 187 216 342 51 486 94 646 733 75 87 971 3041 149 89 à M 1000. — Lit. C. Nr. 3481 550 56 674 836 44 52 931 4292 344 402 27 66 84 91 530 652 67 986 à M 500.

6) Belgische 4½% Communal-Credit-Anl.

22. Verlosung 1. October. — Rückzahlbar ab 2. Nov. 1900.

Ser. I. Juni 1862. Nr. 22 249 87 348 66 588 611 52 771 94 869 909 37 1021 40 57 74 276 306 22 63 87 99 531 34 38 40 52 57 72 82 725 51 971 72 2049 58 144 203 49 75 98 339 42 88 468 501 666 839 959 3082 149 201 74 349 484 735 905 30 4288 89 91 339 455 572 83 757 822 5084 110 46 59 69 239 74 78 85 318 76 409 37 525 45 96 740 77 984 6026 218 384 416 à fr. 1000. — Nr. 50 51 125 237 334 857 928 67 1050 140 67 212 80 308 75 567 655 701 52 937 2087 155 216 67 301 03 78 451 522 58 622 83 722 902 09 10 54 3012 127 257 382 447 66 67 560 724 40 48 810 98 941 54 4003 05 98 167 75 368 434 67 68 506 41 43 94 603 73 724 884 92 992 5097 126 218 68 400 52 516 658 62 764 99 6039 73 84 92 125 87 201 80 82 309 40 43 62 488 504 25 58 601 27 62 734 50 868 7248 362 400 02 556 692 96 780 95 814 64 915 63 71 83 à fr. 100.

Ser. II. August 1863. Nr. 23 133 45 63 223 39 65 311 27 418 28 49 525 75 625 31 77 744 886 1035 59 344 554 639 49 972 76 2069 155 223 79 362 432 63 577 624 97 723 24 838 62 908 45 3005 26 93 158 83 243 412 41 593 621 57 720 78 822 74 87 96 4024 78 205 371 426 713 60 819 921 5290 324 47 49 487 517 32 685 758 79 88 801 10 909 6092 143 82 92 346 87 538 646 799 944 7000 à fr. 1000. — Nr. 96 107 111 95 264 83 373 74 437 44 70 539 48 757 838 63 1273 403 513 51 72 80 621 22 76 856 921 2532 610 715 59 98 812 86 3149 286 65 70 95 433 à fr. 100.

Ser. III. Juni 1864. Nr. 82 108 89 221 24 51 392 465 551 817 1032 35 48 198 213 364 84 89 471 589 627 58 715 à fr. 1000. — Nr. 32 64 344 83 410 17 502 72 641 836 89 915 83 1129 269 340 86 494 564 98 717 839 61 67 966 à fr. 100.

Ser. IV. October 1865. Nr. 56 113 250 352 66 89 562 652 80 797 851 907 89 1025 125 98 437 534 68 645 726 61 832 76 965 2079 111 402 77 501 21 29 92 678 707 83 871 3021 187 99 288 388 à fr. 1000. — Nr. 4 138 251 80 90 388 533 47 71 92 646 751 937 à fr. 500. — Nr. 89 197 211 328 555 745 64 825 54 902 71 1046 56 61 74 75 93 438 597 635 800 72 2035 202 63 80 323 33 459 535 60 67 85 688 726 77 800 21 54 à fr. 100.

Ser. V. October 1867. Nr. 76 176 237 78 499 665 66 724 85 829 918 1135 266 68 74 86 328 à fr. 1000. — Nr. 61 77 240 47 312 544 à fr. 500. — Nr. 29 32 92 498 618 31 73 92 765 99 833 982 1055 80 154 265 357 556 57 85 726 58 81 à fr. 100.

Ser. VI. Mai 1869. Nr. 28 78 313 61 519 709 911 1000 14 102 250 67 362 439 86 à fr. 1000. — Nr. 42 85 190 381 87 644 93 724 48 à fr. 500. — Nr. 18 184 337 484 518 97 664 713 71 838 à fr. 100.

Ser. VII. October 1869. Nr. 240 99 368 667 757 58 68 948 1025 31 47 63 101 238 512 38 41 83 à fr. 1000. — Nr. 89 140 59 à fr. 500. — Nr. 288 fr. 100.

Ser. VIII. April 1870. Nr. 88 298 368 424 91 527 51 842 50 962 1114 258 69 79 476 521 773 97 à fr. 1000. — Nr. 37 38 88 à fr. 500. — Nr. 245 fr. 100.

Ser. IX. October 1870. Nr. 47 53 136 250 316 67 432 644 803 18 1150 223 313 591 648 84 898 964 2026 31 52 88 93 268 304 589 à fr. 1000. — Nr. 55 110 13 430 88 à fr. 500. — Nr. 63 160 202 35 59 362 469 76 à fr. 100.

Ser. X. October 1871. Nr. 126 45 48 230 64 332 785 970 93 95 98 1188 248 560 631 à fr. 1000. — Nr. 6 183 213 342 45 à fr. 500. — Nr. 60 234 383 449 à fr. 100.

Ser. XI. April 1872. Nr. 288 437 58 518 68 623 37 1187 212 71 355 80 437 552 610 à fr. 1000. — Nr. 267 71 350 426 à fr. 500. — Nr. 262 496 à fr. 100.

Ser. XII. April 1873. Nr. 79 101 389 452 660 884 86 933 1017 350 69 527 37 624 à fr. 1000. — Nr. 201 87 452 91 à fr. 500. — Nr. 35 58 57 277 à fr. 100.

Ser. XIII. Februar 1874. Nr. 44 70 179 348 406 21 576 86 895 1245 93 389 508 93 619 37 756 807 21 23 2039 101 214 23 61 387 402 837 à fr. 1000. — Nr. 296 318 474 à fr. 500. — Nr. 64 81 110 231 395 à fr. 100.

Ser. XIV. November 1874. Nr. 55 57 63 207 417 564 679 1048 108 24 490 533 90 778 828 950 2346 491 514 89 99 628 786 821 3106 590 627 70 700 à fr. 1000. — Nr. 150 96 278 325 a fr. 500. — Nr. 12 131 70 213 à fr. 100.

Ser. XV. Juli 1875. Nr. 278 335 71 83 87 503 29 49 692 731 747 1281 430 558 87 830 2048 84 91 211 49 597 609 95 733 3220 532 692 à fr. 1000. — Nr. 75 126 257 456 à fr. 500. — Nr. 112 42 46 71 92 418 80 84 à fr. 100.

Ser. XVI. März 1876. Nr. 1 176 324 39 453 531 606 893 1140 412 63 798 824 2132 35 388 663 97 826 88 956 72 3103 72 561 4041 128 34 39 83 331 97 584 612 62 766 944 5060 à fr. 1000. — Nr. 205 312 421 48 à fr. 500. — Nr. 23 159 405 05 à fr. 100.

Ser. XVII. April 1877. Nr. 12 26 107 67 533 632 70 717 880 1302 88 415 528 643 814 919 64 86 2557 610 775 994 3006 23 114 580 678 711 48 830 950 4413 800 5119 230 74 401 42 à fr. 1000. — Nr. 52 161 276 415 à fr. 500. — Nr. 89 184 237 444 722 46 83 844 905 92 1133 243 631 60 793 867 2023 69 311 63 84 470 à fr. 100.

Ser. XVIII. Juni 1878. Nr. 50 65 116 46 228 66 342 560 728 912 1135 235 62 338 2376 516 73 651 752 825 958 3114 502 36 625 73 998 4028 à fr. 1000. — Nr. 70 349 75 436 à fr. 500. — Nr. 100 424 à fr. 100.

Ser. XIX. Juni 1879. Nr. 378 427 94 1019 219 395 507 91 792 926 87 2053 60 168 208 38 319 421 3219 35 325 84 42 413 500 637 4003 à fr. 1000. — Nr. 59 154 203 à fr. 500. — Nr. 19 68 290 471 81 à fr. 100.

7) Crédit foncier de France.

Verlosung 22. September 1900. — Rückzahlbar bei der Gesellschaftscasse in Paris.

4% Obligationen à fr. 500 v. 1883.

Rückzahlbar ab 1. Januar 1901.

Ser. I. Nr. 4869—78 14869—79 24869—79 34869—79 44869—79 54869—79 64869—79 74869—79 84869—79 94869—79 104869—79 114869—79 124869—79 134869—79 144869—78 154869—78 164869—78 174869—78 184869—78 194869—78 204869—78 214869—78 224869—78 234869—78 244869—78 254869—78 264869—78 274869—78 284869—78 294869—78 304869—78 314869—78 324869—78 334869—78 344869—78 354869—78 364869—78 374869—78 384869—78 394869—78 404869—78 414869—78 424869—78 434869—78 444869—78 454869—78 464869—78 474869—78 484869—78 494869—78 504869—78 514869—78 524869—78 534869—78 544869—78 554869—78 564869—78 574869—78 584869—78 594869—78.

Ser. II. Nr. 604869—78 614869—79 624869—79 634869—79 644869—79 654869—79 664869—79 674869—79 684869—79 694869—79 704869—79 714869—79 724869—79 734869—79 744869—78 754869—78 764869—78 774869—78 784869—78 794869—78 804869—78 814869—78 824869—78 834869—78 844869—78 854869—78 864869—78 874869—78 884869—78 894869—78 904869—78 914869—78 924869—78 934869—78 944869—78 954869—78 964869—78 974869—78 984869—78 994869—78 1004869—78 1014869—78 1024869—78 1034869—78 1044869—78 1054869—78 1064869—78 1074869—78 1084869—78 1094869—78 1104869—78 1114869—78 1124869—78 1134869—78 1144869—78 1154869—78 1164869—78 1174869—78 1184869—78 1194869—78.

Ser. III. Nr. 1204869—78 1214869—79 1224869—79 1234869—79 1244869—79 254869—79 1264869—79 1274869—79 1284869—79 1294869—79 1304869—79 1314869—79 1324869—79 1334869—79 1344869—78 1354869—78 1364869—78 1374869—78 1384869—78 1394869—78 1404869—78 1414869—78 1424869—78 1434869—78 1444869—78 1454869—78 1464869—78 1474869—78 1484869—78 1494869—78 1504869—78 1514869—78 1524869—78 1534869—78 1544869—78 1554869—78 1564869—78 1574869—78 1584869—78 1594869—78 1604869—78 1614869—78 1624869—78 1634869—78 1644869—78 1654869—78 1664869—78 1674869—78 1684869—78 1694869—78 1704869—78 1714869—78 1724869—78 1734869—78 1744869—78 1754869—78 1764869—78 1774869—78 1784869—78 1794869—78.

2,80% Communal-Obligationen à fr. 500 v. 1892.

Rückzahlbar ab 15. October 1900.

Nr. 135150 fr. **100,000.** — Nr. 469243 fr. **30,000.** — Nr. 183868 368782 à fr. **10,000.** — Nr. 16443 212256 287838 357766 à fr. **5000.** — Nr. 20676 60835 62439 70929 86991 116343 127338 130394 150769 164594 169604 199970 201731 239197 256748 285011 286511 297842 312437 317414 352342 361057 371111 372569 378264 407417 421880 445306 457672 496209 à fr. **1000.**

Ausserdem sind noch 2122 Nummern zu pari verlost.

2,80% Obligationen à fr. 500 v. 1895.

Nr. 281963 fr. **100,000.** — Nr. 92611 fr. **25,000.** — Nr. 359556 fr. **10,000.** — Nr. 221237 267243 486282 à fr. **5000.** — Nr. 19556 847 26771 40673 45047 69407 71984 90734 99322 113493 138312 175425 178013 184958 187468 190238 194971 204660 206017 207637 212333 226071 227907 231029 235329 237827 259689 272734 281818 295497 905 303373 312553 325724 347845 351885 361245 362638 391825 409893 412726 422966 425528 432378 433612 435379 449461 467558 487980 489112 à fr. **1000.**

3,75% Obligationen à fr. 500 v. 1899.

Rückzahlbar ab 15. Januar 1901.

Nr. 7015—60 17015—60 27015—60 37015—60 47015—60 57015—60 67015—60 77015—60 87015—60 97015—60 107015—59 117015—59 127015—59 137015—59 147015—59 157015—59 à fr. **500.**

2,60% Communal-Obligat. à fr. 500 u. 100 v. 1879.

Verlosung 5. October. — Rückzahlbar ab 1. Nov. 1900.

Nr. 384819 fr. **100,000.** — Nr. 676242 fr. **25,000.** — Nr. 89239 163192 461806 551464 756035 922292 à fr. **5000.** — Nr. 1037 27454 49095 454 123631 125845 128663 130608 154742 170148 176930 191293 200715 211934 256264 258610 297410 374859 509260 512635 513601 524408 541411 561229 588482 593980 612041 624223 643935 665783 669578 704609 711796 727569 742311 759859 769116 799155 801873 831555 849432 893711 894466 898937 950279 à fr. **1000.**

3% Communal-Obligationen à fr. 500 v. 1880.

Nr. 208445 fr. **100,000.** — Nr. 10284 fr. **25,000.** — Nr. 83440 110173 222206 543169 675603 680410 à fr. **5000.** — Nr. 21786 28952 **47139 67105** 74976 91784 115700 129471 146811 209074 227845 312426 413286 306 492 425476 476044 519599 565465 572601 581331 584668 590339 611944 631346 643974 652994 665315 675467 698869 718718 722976 739684 743111 753091 795153 822187 826948 871575 880226 636 881847 940930 959806 961552 à fr. **1000.**

3% Communal-Obligationen à fr. 400 v. 1891.

Nr. 978334 fr. **100,000.** — Nr. 23346 fr. **10,000.** — Nr. 924832 fr. **5000.** — Nr. 2307 80429 82160 172282 190295 212840 229327 297529 356522 364508 392519 403943 447881 515189 638444 654116 716556 878440 913667 990117 à fr. **1000.**

2,60% Communal-Obligationen à fr. 500 v. 1899.

Nr. 98146 fr. **150,000.** — Nr. 413313 fr. **5000.** — Nr. 74926 122605 138158 450 146946 220855 225016 231235 234227 254242 278783 301987 308902 311139 373948 409181 419867 436711 438542 465321 à fr. **1000.**

8) Dampf-Kornbrennerei u. Presshefe-Fabr. (vorm. Heinr. Helbing) Wandsbek-Hamburg.

4½% Prioritäts-Obligationen I. Emiss.

Verlosung 1. Oct. 1900. — Rückzahlbar ab 2. Januar 1901 mit 105%.

Lit. A. Nr. 152 327 33 472 84 512 653 842 à **M 1000.** — **Lit. B.** Nr. 13 38 315 446 611 756 à **M 2000.**

9) Frankfurt a. M., 3½% Stadt-Anleihescheine v. 1899.

Frankfurter Strassenbahn-Anlehen.

Die diesjährige erste Tilgung ist durch Ankauf bewirkt.

10) Freiberger Stadt-Schuldscheine v. 1872.

Verlosung 24. September 1900. — Rückzahlbar ab 1. April 1901.

Lit. A. Nr. 7 28 à **M 1500.** — **Lit. B.** Nr. 52 212 432 524 65 635 94 707 37 1091 à **M 300.** — **Lit. C.** Nr. 30 98 202 à **M 150.** — **Lit. D.** Nr. 50 61 à **M 75.**

11) Freiburger 3% fr. 50 Lose v. 1887.

28. Verlosung 29. September 1900. — Rückzahlbar ab 20. Januar 1901.

Nr. **821[1] 1142[3]** 2233 3448 879 4083 **4393[2]** 947 5137 6611 **936[3] 8224[1]** 328 751 989 9520 **755[3]** 67 **947[2]** 10062 **12631[2]** 928 **14997[2]** 15522 **99[2]** 977[2] 18007 **466[3] 69[3]** 20054 **741[1]** 21305 **25249[3] 347[3]** 27292[2] 770 915 28367 914 29082 822 **31070[3]** 507 871 90 **35141[3] 36605[2]** 718 37381 460 38787 39055 702 40245 **41611[3]** 42397 43151 **905[3]** 45781 826 976 46702 47472 48630 **49419[2]** 885 86 938 50145 52382 **525[2] 53429[3] 597[2]** 55392 736.

[1] fr. 8000, [2] fr. 1000, [3] fr. 300. Nummern ohne hochstehende Ziffern à fr. 50.

12) Fünfkirchen-Barcser Eisenbahn. Prioritäts-Obligationen.

33. Verlosung 1. October 1900. — Rückzahlbar ab 1. April 1901.

Nr. 307 452 538 53 96 898 1394 421 2032 48 73 188 241 45 739 806 903 78 3163 213 53 73 347 426 914 4321 77 543 67 89 764 5126 37 233 71 303 06 642 6027 155 564 765 71 855 7177 271 95 341 8154 382 552 986 9020 127 936 70 10268 403 87 711 13 863 11156 440 625 68 799 809 69 12051 366 553 665 788 926 47 13159 93 268 424 502 41 995 14013 54 277 81 99 322 44 439 628 56 871 998 15043 503 669 16410 555 60 88 928.

13) Genter 2% fr. 100 Lose v. 1896.

26. Verlosung 10. October 1900. — Rückzahlbar ab 1. Juli 1901.

Serien und Gewinne:

Ser.	Nr.	Ser.	Nr.	Ser.	Nr.	Ser.	Nr.	Ser.	Nr.
30	21	3866	3	5518	10	12106	21	18826	6
976	5	4197	12		15	13741	4[3]		12[3]
	9		17	11259	2[4]		5	24565	—
	14	4746	6[4]		17		16	26841	22
	19		16	12106	7	18826	1		
	21	5518	7[1]						

[1] fr. 25,000, [2] fr. 1000, [3] fr. 500, [4] fr. 250. Nummern ohne hochstehende Ziffern à fr. 150. — Alle übrigen in vorstehenden 12 Serien enthaltenen Nummern à fr. 100.

14) Göttinger Stadt-Anl.-Sch. I. Ausg. v. 1896.

Verlosung 27. September 1900.

Lit. A. Nr. 64 101 06 87 203 307 45 à **M 1000.** — **Lit. B.** Nr. 441 75 649 77 743 44 à **M 500.**

15) Graz-Köflacher Eisenb.- u. Bergbau-Ges. Prioritäts-Obligationen.

Verlosung 1. Oct. 1900. — Rückzahlbar ab 2. Jan. 1901.

à 4½%. I. Emiss. v. 1863. Nr. 19 38 82 91 175 77 223 74 324 57 416 519 678 85 809 85 995 1053 90 117 25 59 85 257 90 304 07 09 13 14 67 413 516 51 65 600 10 15 46 62 724 89 858 900 52 2104 36 204 25 300 29 413 38 564 85 649 56 67 78 753 54 865 902 70 94 3001 42 53 68 101 28 221 23 45 70 826 505 07 14 15 20 602 708 63 78 893 96 989 4076 136 54 216 76 85 303 07 43 44 63 523 77 614 28 53 710 17 19 40 49 82 838 42 47 59 75 98 953 5054 98 110 57 200 12 73 336 62 87 89 402 29 33 565 67 622 76 717 819 83 978 6050 72 109 43 57 70 88 241 96 99 312 43 471 72 83 87 92 543 88 621 724 42 47 61 82 911 13 31 32 38 45 66 7045 119 35 36 54 74 93 94 231 307 17 500 41 62 79 81 88 705 25 819 68 923 27 30.

à 5%. II. Emiss. v. 1871. Nr. 96 103 58 263 308 81 412 503 52 57 658 735 1114 517 665 81 85 739 2056 171 76 359 603 11 64 81 734 48 56 77 824 953 88 3004 72 129 242 351 506 24 61 94 650 816 4243 305 27 66 492 542 728 825 27 67 92 968 93 5174 241 51 406 35 654 66 743 56 806 16 938 6496 667 720 48 94 847 63 945 7049 164 326 83 96 598 632 771 945 52 8087 107 238 80 390 450 656 65 716 825 905 40 41 47 9014 218 77 409 41 55 80 509 13 17 67 670 72 10025 82 134 51 251 83 324 484 87 539 640 718 77 899 944 90 11122 60 296 778 820 900 15 84 99 12044 202 405 508 20 53 648 757 914 19 90 13027 166 223 392 542 617 806 14069 188 346 62 77 416 583 629 37 716 807 903 32 15270 76 351 55 449 99 557 608 99 834 917 29 16172 243 56 75 85 755 92 97.

à 5%. III. Emiss. v. 1872. Nr. 1 105 49 231 499 527 46 61 651 750 804 77 86 1057 98 113 293 426 598 626 779 861 2085 123 43 404 74 596 754 945 3147 245 46 51 335 45 51 853 78 980 4156 73 270 331 79 413 552 792 888 5161 277 446 707 36 828 940 6011 50 150 318 39 428 523 619 38 839 7042 150 512 53 610 32 755 79 864 83 8159 60 218 98 406 684 798 9029 37 93 242 64 69 357 533 42 50 60 617 33 812 90 926 45 10000 156 248 60 336 87 424 618 49 815 11193 209 32 425 584 93 601 52 701 53 832 45 943 12018 71 181 238 450 569 616 29 69 78 827 30 48 985 13172 207 60 70 394 96 432 65 527 602 21 72 720 885 978 14124 284 337 649 97 735 812 944 88 15132 234 85 89 91 353 519 69 697 729 16017 268 314 16 69 85 426 67 672 736 828 17132 275 352 481 551 698 18100 24 71 442 509 53 650 80 93 751 86 833 56 936 19096 122 24 53 227 350 459 573 925.

à 2%. IV. Emiss. v. 1878. Nr. 1 58 78 141 43 265 97 305 06 34 64 91 475 81 95 501 811 47 56 914 1014 22 29 48 54 58 67 141 46 52 77 93 225 337 39 80 456 549 83 605 31 34 74 709 55 92 823 95 97 992 2002 07 29 48 52 69 79 117[2] 209 16 35 41 67 376 97 404 503 15 37 59 628 39 725 26 829 48 913 3162 69 281 419 42 55 58 64 84 627 740 962 4053 59 111 73 219 55 82 83 95 311 39 76 459 66 501 06 07 43 51 85 88 655 71 81 772 84 89 90 93 810 60.

16) Hamburg-Südamerikanische Dampfschifffahrts-Ges.

4% Prioritäts-Anleihe v. 1890.

Verlosung 1. Oct. 1900. — Rückzahlbar ab 2. Jan. 1901.

Nr. 4020 86—88 125 43 64 65 74 82 99 223 53 55 57 58 363 65 83 478 à **M 5000.** — Nr. 98 100 01 02 47 66 75 253 382 90 515 92—94 601 19 42 48 86 87 89 90 707 60 65—68 90 802—04 15 73 89 906 19 20 21 25 58 59 63 1058 63 103 26 67 68 70 71 74 92 212 39 89 333 409 77 87 99 504 12 15—17 53 654 711 864 901 02 14 46—50 71 2012 18 27 33—35 44 52 70 101 208 09 48—50 302 03 47 405 74 78 à **M 1000.**

17) Hannoversche 3½% Stadt-Anl. v. 1862.

Verlosung 8. September 1900. — Rückzahlbar ab 1. April 1901.

Nr. 35 39 42 49 80 108 20 44 70 95 à Thl. **500.** — Nr. 201 40 300 04 14 56 72 87 447 56 524 43 74 669 73 81 705 38 43 52 800 10 86 99 992 1023 101 40 46 76 84 93 225 326 31 63 68 98 421 26 48 501 40 49 74 86 90 638 55 773 77 82 825 58 92 926 28 38 2006 60 78 125 35 68 84 225 76 81 396 445 65 83 500 18 645 61 78 89 92 96 742 46 64 79 814 38 42 68 91 92 906 14 21 38 57 3109 27 37 98 à Thl. **100.** — Nr. 3202 16 31 39 322 43 64 86 423 74 77 84 92 554 622 59 91 715 21 837 40 79 900 08 40 56 99 4006 23 36 210 45 92 304 58 76 99 401 10 91 516 59 83 660 724 43 48 70 811 24 28 84 901 15 22 45 5055 136 38 77 84 95 à Thl. **50.**

18) Kemptener Stadt-Obligationen v. 1890.

10. Verlosung 4. Oct. — Rückzahlbar ab 31. Dec. 1900.

Nr. 37 M **3000.** — Nr. 2 M **1500.** — Nr. 92 109 27 46 62 63 85 à M **600.** — Nr. 10 93 172 84 226 29 38 47 54 361 430 50 88 96 586 621 40 87 716 à M **300.**

19) Königsberg i. Pr., Stadt-Obligationen.

Verlosung 25. Sept. 1900. — Rückzahlbar ab 1. April 1901.

Anl. v. 1885. Ser. III. Lit. D. Nr. 700 01 47 49 à M **1000.** — **Lit. E.** Nr. 884 1032 à M **500.** — **Lit. F.** Nr. 529 35 45 48 54 66 81 83 653 55 70 73 85 86 91 96 99 700 09 45 à M **200.**

Anl. v. 1890. Ser. I. Lit. P. Nr. 53 55 56 87 93 111 16 60 290 à M **500.**

NB. Die zur Amortisation am 1. April 1901 bestimmten Stücke der Stadt-Anleihe v. 1889 u. 1891 sowie der Ser. II. der Anl. v. 1890 sind durch Ankauf beschafft.

20) Kreuznacher Stadt-Anleihesch. v. 1888.

Verlosung 27. September 1900. — Rückzahlbar ab 1. April 1901.

Lit. A. Nr. 110 87 88 97 244 70 436 37 83 99 à M 1000. — **Lit. B.** Nr. 547 83 655 736 72 862 975 1109 25 26 95 231 94 346 67 402—04 18 85 à M **500.**

21) Landsberg a. W. 3½% Stadt-Anleihesch. Emiss. v. 1890.

Verlosung 21. September 1900. — Rückzahlbar ab 1. April 1901.

Lit. A. Nr. 22 65 100 38 94 à M 1000. — **Lit. B.** Nr. 30 79 172 77 328 29 31 65 98 403 19 554 79 à M **500.** — **Lit. C.** Nr. 2 80 118 55 276 337 68 546 75 77 610 à M **200.**

22) Langenschwalbacher 3½% Stadt-Anl. v. 1887.

15. Verlosung 22. August 1900. — Rückzahlbar ab 30. März 1901.

Lit. D. Nr. 172 85 202 13 90 98 301 03 38 77 à M 1000. — **Lit. E.** Nr. 23 133 44 70 223 80 84 304 à M **500.** — **Lit. F.** Nr. 22 58 60 à M **200.**

23) Leipziger Stadt-Schuldscheine v. 1887.

Verlosung 27. September 1900. — Rückzahlbar ab 31. März 1901.

Ser. II. (d. d. 31. März 1890). Lit. A. Nr. 925 1099 à M 5000. — **Lit. B.** Nr. 5359 831 65 6175 678 7516 922 99 8067 191 875 909 9031 69 225 364 862 10020 64 à M 1000. — **Lit. C.** Nr. 11565 12009 117 71 264 431 837 904 13483 89 644 736 40 974 14230 521 685 15063 798 818 991 16031 351 99 583 648 900 17169 616 974 18516 986 19410 599 à M 500. — **Lit. D.** Nr. 16610 773 840 17153 18118 38 668 19113 43 317 831 20032 88 174 266 71 646 21185 333 872 965 71 22040 98 132 607 708 13 23286 395 24003 73 143 299 349 882 25235 455 741 50 à M 100.

24) Liegnitzer 3½% Stadt-Obligat. v. 1880.

Verlosung 17. September 1900. — Rückzahlbar ab 1. April 1901.

Lit. A. Nr. 7 48 65 à M **2000.** — **Lit. B.** Nr. 28 61 134 37 93 à M **1000.** — **Lit. C.** Nr. 30 32 86 130 à M **500.**

25) Limburger Stadt-Obligationen.

Verlosung 28. December 1899 und 25. September 1900. — Rückzahlbar ab 1. Januar 1901.

Anl. v. 1887 v. M 170,000. Lit. A. Nr. 19. — **Lit. B.** Nr. 121 39. — **Lit. C.** Nr. 207 22 308 10. **Anl. v. 1879 v. M 600,000. Lit. A.** Nr. 17 77 208 83. — **Lit. B.** Nr. 393 457. — **Lit. C.** Nr. 779 832 917 1017 66 156 262 304 31.

26) Magdeburger Stadt-Anleihescheine.

Verlosung 17. September 1900. — Rückzahlbar ab 2. Januar 1901.

Anl. v. 1875. Ser. I. (Ausg. 1875). Nr. 18 31 39 40 49 50 74—78 82 98 173 84 206 64 78 315 17 63 79 80 405 60 517 35 39 47 58 59 65 66 85 641 71 85 91 700 66 81 85 900 25 1003 405 à M 1000. — Nr. 1514 34 36 82 660 63 90 738 89 800 29 36 46 905 45 55 2005 13 16 27 49 52 89 113 202 31 87 345 87 443 57 569 603 733 43 69 71 89 95 98 99 847 58 73 86 98 901 81 3026 77 81 101 17 282 414 à M **500.** — Nr. 3542 56 616 19 808 27 942 4000 81 248 339 74 609 77 762 900 05 12 26 84 5000 93 04 06 49 66 112 31 35 42 43 50 60 233 40 65 324 51 52 54 65 68 92—94 99 423 28 29 53 87 88 96 514 19 32 57 66 76 620 42 87 724 61 62 63 81 87 819 85 905 12 30 37 47 51 53 55 64 à M **200.**

Ser. II. (Ausg. 1876). Nr. 6010 36 37 53 63 64 66—68 75 78 100 224 30 344 81 594 662 70 82 92 772 80 896 909 10 21 23 45 75 83 87 7003 32 101 70 95 215 361 à M **1000.** — Nr. 7503 11 36 82 752 863 65 956 8000 04 06 28 52 54 63 148 95 96 241 64 370 77 79 411 37 44 84 537 58 84 649 66 98 774 88 846 67 73 74 80 83 84 85 86 93 99 971 9000 58 410 21 45 49 83 à M **500.** — Nr. 9501 08 22 23 84 93 96 612 13 22 65 68 69 73 80 84 98 719 20 21 28 31 39—41 49 53 63 67 69 79 803 18 30 36 45 46 50 52 63 70 72 78 82—84 91 912 20 10046 56 81 83 97 208 31 62 82 524 609 37 851 962 73 96 11137 61 65 67 75 77 239 40 48 75 350 410 500 666 729 89 919 à M **200.**

Anl. v. 1891. Abth. II. (Ausg. 1892). Nr. 36155 241 42 540 à M **5000.** — Nr. 36590 760 37025 26 30 32 33 34 145 à M **2000.** — Nr. 37480 588 744 38289 448 à **1000.** — Nr. 40032 M **500.** — Nr. 40286 M **200.** — 40739 835 952 à M **100.**

NB. Weitere Auslosungen finden in diesem Jahre nicht mehr statt, da die weiteren zur Tilgung erforderlichen Beträge, insbesondere auch von den vorstehend nicht genannten Serien und Abtheilungen, u. z. Ser. III. der 1875er Anleihe (Nr. 12001—18000), Abtheilungen I.—IV. der 1886er Anleihe (Nr. 18001—28400) und Abtheilungen I., III. und IV. der 1891er Anleihe (Nr. 28401—36140 und 41301—51620), im Wege freihändigen Ankaufs beschafft sind.

27) Maschinenfabrik Gritzner, Actien-Gesellschaft in Durlach.

4% Partial-Obligationen.

6. Verlosung 1. October 1900. — Rückzahlbar ab 2. Januar 1901 mit 105%.

Lit. A. Nr. 22 130 53 268 84 406 79 à M **1000.** — **Lit. B.** Nr. 2 139 342 49 66 à M **500.**

28) Mecklenburgische Hyp.- u. Wechselbank Pfandbriefe.

Verlosung 27. September 1900. — Rückzahlbar mit 25% Amortisationsentschädigung ab 1. April 1901.

à 4½%. Ser. I. Lit. A. Nr. 107 29 348. — **Lit. B.** Nr. 46 330 627 36. — **Lit. C.** Nr. 329 67 400 20 559 624 1239 910. — **Lit. D.** Nr. 13 247. — **Lit. E.** Nr. 213 656 703.

29) Mülheim a. Rhein, Stadt-Anleihesch.

Verlosung 28. September 1900. — Rückzahlbar ab 1. April 1901.

à 4% v. 1881. Lit. A. Nr. 43 82 113 57 89 98 210 42 420 27 53 56 506 34 57 94. — **Lit. B.** Nr. 668 88 97 727 74 96 811 70 78 80 991 1061 131 236 45 70 76 78 330 421 44 48 49 508 14 33 69 81 615 710 70 803 04 10 28 76 929 36 60 82. — **Lit. C.** Nr. 2114 19 47 235.

à 3½% v. 1887. Lit. A. Nr. 13 160 79 220 54 67 476. — **Lit. B.** Nr. 512 70 679 92 793 803 914. — **Lit. C.** Nr. 992 1024 48 49.

30) Neu-Ulmer Stadt-Schuldverschreib.

Verlosung 1. Oct. 1900. — Rückzahlung bis 1. Dec. 1900 Lit. A., B., C., E., F., G., bis 1. Januar 1901 Lit. H., J., K.

Lit. A. Nr. 16 M **1000.** — **Lit. B.** Nr. 4 5 77 à M **500.** — **Lit. C.** Nr. 13 68 82 à M **200.** — **Lit. E.** Nr. 24 M **1000.** — **Lit. F.** Nr. 20 40 à M **500.** — **Lit. G.** Nr. 28 30 38 51 à M **200.** — **Lit. H.** Nr. 20 M **1000.** — **Lit. J.** Nr. 9 28 à M **500.** — **Lit. K.** Nr. 44 M **200.**

31) Norwegische 4% Eisenbahn-Anl. v. 1883.

Verlosung 28. September 1900. — Rückzahlbar ab 1. Januar 1901.

Lit. A. Nr. 101. — **Lit. B.** Nr. 142 545 78 649 767. — **Lit. C.** Nr. 925 83 1037 90 437 63 519 625 834.

32) Oberschlesische E.-B.-Bedarfs-A.-G.

4% Partial-Obligationen.

17. Verlosung 1. October 1900. — Rückzahlbar ab 2. Januar 1901 mit 5% Zuschlag.

Nr. 5 11 16 133 62 70 240 67 91 316 25 64 71 455 80 92 511 656 715 65 813 14 17 19 45 58 69 902 03 49 55 87 1023 49 123 30 61 64 240 80 331 69 406 35 61 79 502 41 670 834 86 913 73 2038 53 116 18 33 77 219 57 86 630 44 764 800 30 72 90 943 80 3024 350 441 83 537 75 641 73 82 762 99 868 74 97 990 4081 208 51 63 79 403 31 59 543 612 16 64 97 715 19 837 40 83 905 11 28 5032 44 139 44 55 265 94 350 66 488 555 56 632 54 751 54 73 95 810 29 59 912 21 57 à M **500.**

33) Oestreichische Nordwestbahn.

Prioritäts-Obligationen I. Emiss.

Verlosung 1. Sept. 1900. — Rückzahlbar ab 1. März 1901.

Nr. 372 489 674 860[3] 83 1062 840 2460 870 79 3049 98 453 599 835 4184 302 64 419 51 827 5096 119 26 84 286 90 509 78 6063 586 7242 54 350 791 8336 705 9807 624 800 10431 62 11066 788 12325 13041 94 782 838 955 14372 700 28 51 71 15060 142 457 840 909 16023 38 218 556 823 34 17305 411 801 18102 247 550 19142 842 48 928 20449 21184 466 936 22256 406 978 23072 127 268 425 35 559 635 98 24611 807 83 86 25204 415 592 677 735 26070 599 753 27058 135 695 805 28419 809 29183 205 434 90 619 804 951 30144 254 515 891 946 31323 743 947 32100 345 500 33387 564 917 34111 333 35076 118 372 36020 82 116 318 827 37876 38140 217 548 752 981 39454 646 40053 957 41174 81 90 322 24 415 663 69 711 42894 43186 954 44301 53 947 45080 457 46281 606 741 806 47801 48168 87 400 30 539 713 51 803 49156 449 504 754 902 91 50327 69 475 51194 314 83 733 58 52029 203 309 424 593 774 53022 189 209 618 801 54432 55033 297 842 57 56270 534 933 57025 253 419 85 603 737 87 58614 974 59386 438 60007 187 233 52 369 444 508 953 61435 548 645 791 822 63477 803 64131 80 413 552 731 65138 58 220 33 448 952 66209 923 66 67069 106 282 388 596 607 900 68378 567 713 69160 264 714 850 70177 805 979 85 71193 553 738 41 880 949 84 72013 209 551 86 761 885 73087 233 396 662 74151 477 75303 438 515 76058 398 790 77058 206 711 64 987 78081 348 60 541 610 749 79064 178 532 646 48 50 784 80082 220 380 545 629 984 81498 551 729 943 82127 85 588 682 702 936 83 88230 49 512 84614 992 85105 374 525 838 62 79 86258 617 874 87030 49 226 788 804 88050 332 998 89038 41 95 144 600 838 954 90175 314 37 556 69 706 877 91118 680 947 92244 501 900 93143 70 78 88 518 69 884 94008 229 409 21 774 812 95358 499 623 701 814 43 945 96515 832 97155 222 98101 272 479 94 804 99267 769 910 100021 29 81 261 89 313 698 101343 616 33 42 102509 103479 553 92 735 67 104543 51 841 105171 607 46 107256 108090 248 480 109103 241 95 315 623 62 965 90 110173 473 81 87 808 11 64 913 111100 567 893 112278 410 48 756 824 88 113231 493 658 944 114030 223 59 64 354 985 115115 681 845 116203 435 637 710 16 979 117161 347 465 581 748 118599 736 119222 54 452 745 896 120446 50 710 958 121019 316 678 122153 380 405 60 554 627 123100 428 736 48 869 124017 50 187 213 535 752 839 125205 394 483 650 809 965 126130 49 432 541 661 70 789 127325 128703 129020 250 470 578 637 832 930 130029 49 354 682 774 131235 662 986 132190 363 430 44 826 938 133549 711 134267 543 135391 856 95 136082 291 485 137006 183 310 49 70 754 138052 335 403 528 139103 261 631 51 80 140201 338 88 441 542 141272 410 708 142275 495 636 730 946 143061 908 587 700 63 144399 464 590 877 988 145254 320 502 10 57 712 146218 316 536 608 891 147389 684 148301 81 574 714 32 845 65 950 149180 434 608 84 762 86 912 150073 166 396 438 68 561 746 860 151109 152062 153202 604 67 155236 96 364 66 561 715 156429 591 885 953 157276 425 573 158030 239 98 673 96 870 72 996 159086 174 468 513 54 730 967 160362 655 67 707 87 161297 415 575 995 162219 345 52 428 711 960 163008 105 491 637 813 164331 165161 88 847 64 166142 89 328 447 913 50 167400 22 168165 301 65 603 736 169349 88 487 562 994 170035 903 79 86 171234 46 408 785 172005 594 703 816 930 55 173024 39 427 40 615 753 68 174077 197 224 390 99 961 175083 346 419 80 523 616 45 723 31 69 176194 253 470 771 983 177512 680 880 178008 90 146 624 787 806 50 179201 397 793 941 180244 314 54 773 931 181164 85 388 491 814 182230 482 183057 82 188 215 371 461 83 938 184124 769 185042 70 99 440 186605 54 752 851 187598 743 63 188239 71 380 629 807 189525 875 89 190443 842 191189 842 192463 67 825 902 193258 613 879 194102 92 561 727 824 195186 425 606 755 75 196791 197078 133 98 797 812 198181 324 664 796 896 958 199139 259 509 616 200027 123 29 45 395 96 201509 30 643 814 98 202004 06 267 90 317 589 203075 265 942 204117 85 307 42 806 91 205035 357 993 206100 11 314 613 929 207000 07 203 59 306 530 862 208460 548 209840 56 210154 421 24 34 45 597 760 68 211309 82 778 941 212090 199 438 58 959 213162 407 519 725 800 214085 279 338 601 771 990 215080 216264 78 924 29 50 217783 218375 520 35 762 99 219025 51 521 650 944 73 220258 98 546 645 851.

34) Pariser Ausstellungs fr. 20 Bons v. 1900.

28. Verlosung 25. September. — Rückzahlbar ab 25. December 1900.

Ser. 1 Nr. 3080 5149, 4 8536, 7 3644, 10 2249, **17 1463[3] 3456, 18 5811.** [illegible]